

Ortsumgehung: Planung steht still

B 83/Lispenshausen: Noch keine Ergebnisse

LISPENHAUSEN. Es gibt keinen Fortschritt bei den Planungen für die Ortsumgehung Lispenshausen. Die Ergebnisse einer Verkehrsuntersuchung vom vergangenen Herbst liegen noch immer nicht vor, obwohl sie für Frühjahr 2016 angekündigt waren. Das bestätigte der Regionale Bevollmächtigte der Planungsbehörde Hessen mobil, Peter Wöbeking, auf Anfrage unserer Zeitung.

Nun werden die Ergebnisse für Ende des zweiten Quartals 2016 erwartet. Auch die naturschutzrechtliche Prüfung für das Millionenprojekt ist offenbar 2015 nicht weitergekommen. Landtagsabgeordneter Dieter Franz (SPD) berichtete, dass das dafür notwendige Geld nicht freigegeben wor-

den sei. Rotenburgs Bürgermeister Christian Grunwald ist sauer: „Das, was im Bereich Ortsumgehung passiert, trägt dazu bei, dass die Menschen das Vertrauen in die öffentliche Hand verlieren.“ Die Vorgehensweise und Kommunikation von Hessen mobil nennt Grunwald „desolat“.

Verwaltung und Politik vor Ort bekämen praktisch keine Informationen, und wenn doch, dann nur „Wischi-waschi-Aussagen“ ohne Verbindlichkeit. Seit der Bürgerversammlung 2012, in der suggeriert worden sei, jetzt passiere endlich etwas, sei man nur wenig voran gekommen, kritisiert Grunwald. Die Ortsumgehung Lispenshausen ist auch im neuen Bundesverkehrswegeplan verankert. (sis)